

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 09.11.2015

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Henkel
Schriftführerin:	Frau Seifert

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters - Seni- orenweihnachtsfeier	2280/15
5.2.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters	2281/15

6. Ortsteilbezogene Themen
 - 6.1. Wertung der Analyse des Vertreters des Nabu zu dem Stand der Pflanzungen in den Ausgleichsflächen in Kerspleben und Töttleben und Vorstellungen des Umwelt- und Naturschutzamtes zur Veränderung der Situation
 - 6.2. Bericht vom Vertreter des Jugendamtes zu der zu erwartenden planmäßigen Arbeit des Jugendklubs
 - 6.3. Straßenausbaubeiträge Milanweg - Ergebnis Ausschuss Bau und Verkehr
 - 6.4. Grüncontainer - Lösungsvorschläge vom Umwelt- und Naturschutz
 - 6.5. Bebauung Mischgebiet Kornfeld/ Zur Waidmühle Lösungsvorschläge Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
 - 6.6. Aufnahme von Bebauungsgebieten von Kerspleben und Töttleben in das ISEK Konzept und Lösung zu den Vorschlägen des OTR aus der Beratung Juni und Ortsteilbegehung mit dem OB zu den Flächen am Kornfeld (früher LPG Gelände) - Bericht Amt 61
 - 6.7. Anlauf der Veranstaltungen des HGV - Information durch die Vorsitzende des Vereins
 - 6.8. Verwendung § 16 Mittel der Ortsteilverfassung
7. Informationen
8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.10.2015

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister Herr Henkel eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Henkel begrüßt den Sachgebietsleiter des Sachgebietes Jugendarbeit sowie den Sozialarbeiter vom Jugendamt, weiterhin den Amtsleiter vom Umwelt- und Naturschutzamt, den stellvertretenden Vorsitzenden vom Naturschutzbund, sowie eine Bürgerin und dankt allen für ihr Erscheinen.

Der Ortsteilrat erteilt allen Anwesenden das Rederecht.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Der Tagesordnungspunkt: *6.6. Aufnahme von Bebauungsgebieten von Kerspleben und Töttleben in das ISEK Konzept und Lösung zu den Vorschlägen des OTR aus der Beratung Juni und Ortsteilbegehung mit dem OB zu den Flächen am Kornfeld (früher LPG Gelände) – Bericht Amt 61* wird aus datenschutzrechtlichen Gründen in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

- 5.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 2280/15
Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters - Seniorenweihnachtsfeier

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Entsprechend § 19 (d) der Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister für die Vorbereitung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier finanzielle Mittel in Höhe von 450,00 EUR zur Verfügung gestellt.

- 5.2. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 2281/15
Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister zur Erfüllung der Repräsentationsaufgaben zusätzlich zum Beschluss 0105/15 weitere finanzielle Mittel in Höhe von 100,00 EUR zur Verfügung gestellt.

6. Ortsteilbezogene Themen

- 6.1. Wertung der Analyse des Vertreters des Nabu zu dem Stand der Pflanzungen in den Ausgleichsflächen in Kerspleben und Töttleben und Vorstellungen des Umwelt- und Naturschutzamtes zur Veränderung der Situation

Ab 19:40 Uhr ist ein weiteres Ortsteilratsmitglied anwesend.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Krüger vom Naturschutzbund informiert an Hand von Übersichtslageplänen ausführlich über die Ausgleichsmaßnahmen.

Stark bemängelt wird, dass etliche Bäume nicht angewachsen oder abgestorben sind, der Biss Schutz hält nicht lange, auf Grund mangelnder oder fehlender Pflege.

In der Gemarkung Töttleben sind 40 Bäume betroffen. Am Weg "Zum kleinen Katzenberg" sind 17 kleine Bäume abgestorben und der Verbiss Schutz dürftig. In Kerspleben, Wiesenfläche zum "Großen Katzenberg" sind 8 Bäume abgestorben, der Verbiss Schutz überall zer-

stört. Diesbezüglich wurde bereits die Dezernentin für Wirtschaft und Umwelt angeschrieben und angemahnt, da die Stadt die notwendigen Ersatzpflanzungen zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben erfüllen muss.

Der Amtsleiter vom Umwelt- und Naturschutzamt erläutert die unterschiedlichen Zuständigkeiten der Ausgleichs- und Pflegemaßnahmen.

Die Schule sollte die Pflege wieder aufnehmen. In Töttleben hat sich ein Verein verpflichtet, eine kleine Wiesenfläche zu mähen und zu pflegen, um Volleyball spielen zu können. Der derzeitige Stand wurde ausführlich erläutert und erklärt.

Gestellt Fragen wurden detailliert und ausführlich beantwortet.

Über den weiteren Sachstand wird vom Amt für Umwelt und Naturschutz innerhalb des ersten Quartales im Jahr 2016 ein Bericht zugesichert.

6.2. Bericht vom Vertreter des Jugendamtes zu der zu erwartenden planmäßigen Arbeit des Jugendklubs

Der Sachgebietsleiter des SG Jugendarbeit vom Jugendamt informiert über das Beschäftigungsverbot einer Kollegin zum 01.09.2015. Er berichtet über das Stellenbesetzungsverfahren. Zum 01.12. wird mit einer neuen Besetzung gerechnet. Zurzeit wird der Jugendklub wöchentlich von einem Sozialarbeiter abgesichert. Im Durchschnitt kann man mit acht Jugendlichen pro Tag rechnen. Es gibt regelmäßige Kreativangebote, welche jedoch nicht angenommen werden. Auch bleiben die Grundschüler aus. Als großes Problem wird die Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen angesehen, daher werden Mitarbeiter abgezogen, so dass das Jugendhaus geschlossen bleiben könnte.

6.3. Straßenausbaubeiträge Milanweg - Ergebnis Ausschuss Bau und Verkehr

Hierzu wird im Januar 2016 eine Beratung mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt stattfinden.

6.4. Grüncontainer - Lösungsvorschläge vom Umwelt- und Naturschutz

Der Ortsteilbürgermeister erklärt den Anwesenden den aktuellen Stand der Probleme mit dem Grüncontainerstandplatz im Gewerbegebiet Kerspleben. Die Verunreinigungen werden durch Fotos untermauert.

Die Probleme begannen seit dem am Ringelberg kein Grüncontainer mehr vorhanden ist und die Bürger aus dem Gartenverein ihren Grünabfall in Kerspleben entsorgen. Teilweise wird auch von Gewerbetreibenden der Grüncontainerstandplatz genutzt. Durch die Zahlung der Müllgebühr wird der Grüncontainer mitfinanziert, weshalb theoretisch die Erfur-

ter Anwohner aus den Grüngartenanlagen rechtlich ihren Grünabfall auf Grüncontainerstandorten in ganz Erfurt entsorgen können.

Der Ortsteilrat möchte eine dauerhafte Lösung, z. B. durch einen eingefriedeten Standplatz und die Wiederaufstellung eines Grüncontainers am Ringelberg.

Der Amtsleiter vom Umwelt- und Naturschutzamt erläutert hierzu, dass zusätzliche Grüncontainer von allen Erfurtern gezahlt werden. Es gibt keinen eigenen Container für Kerspleben, sondern sie sind von jedermann nutzbar. Laut Auskunft der Stadtwerke wird der Tourenplan eingehalten. Sind der LKW mit Hänger voll, wird abgefahren. Die daneben gelagerten Abfälle werden nicht geräumt. Dreimal pro Woche wird der Container geleert. Die Kollegen vom Umwelt- und Naturschutzamt prüfen regelmäßig die Plätze und verteilen Verwarn- und Bußgelder, für nichtfachgerechte Entsorgung der Abfälle. Außerdem wird erläutert, dass 40 betreute Standorte nicht umsetzbar oder bezahlbar sind. Den Kleingärtnern wird geraten, sich als Verein einen Container zu bestellen. Dem Bürger kann auch zugemutet werden, Abfall zum Wertstoffhof zu fahren. Die Kleingartenanlage ist nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen.

Der Ortsteilbürgermeister fragt an, welche Lösung vorgesehen ist, damit dieser Misstand im nächsten Jahr nicht wieder auftritt? Es können lediglich verstärkte Kontrollen durchgeführt werden. Herr Henkel bemängelt das Verhältnis – Anzahl der Bürger würde nicht mit einem Container übereinstimmen.

Hierzu wird mitgeteilt, dass es insgesamt 36 Container sowie die Wertstoffhöfe gibt.

Der Ortsteilrat erwartet bis Februar 2016 eine Lösung / Veränderung.

6.5. Bebauung Mischgebiet Kornfeld/ Zur Waidmühle Lösungsvorschläge Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Die Änderungen zum Flächennutzungsplan für Windenergie laufen derzeit. Eine Antwort vom zuständigen Amt wird Anfang 2016 zugesichert.

6.6. Aufnahme von Bebauungsgebieten von Kerspleben und Töttleben in das ISEK Konzept und Lösung zu den Vorschlägen des OTR aus der Beratung Juni und Ortsteilbegehung mit dem OB zu den Flächen am Kornfeld (früher LPG Gelände) - Bericht Amt 61

Dieser Tagesordnungspunkt wird, entsprechend dem Antrag des Ortsteilbürgermeisters, auf Änderung der Tagesordnung, im nichtöffentlichen Teil behandelt.

6.7. Anlauf der Veranstaltungen des HGV - Information durch die Vorsitzende des Vereins

Die Vorsitzende vom Heimatverein berichtet ausführlich über die angedachten Angebote für Jung und Alt. Das Bürgerhaus solle belebt werden. So sind diverse Vorträge, Kurse und Veranstaltungen geplant.

Der Ortsteilbürgermeister weist auf die Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern in den Ortsteilen hin. Wer haftet zum Beispiel bei dem geplanten "Kinderbacken" (ca. 10 Kinder ab 5 Jahre) oder dem Angebot "Malen mit Acrylfarben" für eventuelle Schäden?

Der Heimatverein plant dreimal im Jahr Flyer mit Veranstaltungen heraus zu bringen.

Am 19.11.2015 findet um 19:00 Uhr in der Aula der Grund- und Regelschule eine Bürgerinformation statt. Über die Tagesordnung wird ausführlich informiert. U. a. Vorbereitung Weihnachtsmarkt, Seniorenweihnachtsfeier, Weihnachtsbaumsetzen.

6.8. Verwendung § 16 Mittel der Ortsteilverfassung

Der Ortsteilbürgermeister Herr Henkel informiert eingehend über die Vergabe der noch zur Verfügung stehenden Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung. Hierzu werden in der nächsten anberaumten Ortsteilratssitzung die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

7. Informationen

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.10.2015

Die Niederschrift vom 12.10.2015 ist mit der Einladung versandt worden.

bestätigt **Ja 7** **Nein 0** **Enthaltung 1**

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

gez. Henkel
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert
Schriftführerin